

SAISON 1991/92

HSG WPU Rostock

BEZIRKSLIGA MV-NORD IN NEUER BEZIRKSLIGA NORD NUR NEUNTER

Ein wenig mehr, als den neunten Platz hatten sich die Arminen vor Spieljahresbeginn schon ausgerechnet. Immerhin sollte der Schwung des Frühjahrs der abgelaufenen Saison 1990/91 mitgenommen werden. Offensichtlich aber ist die Gegnerschaft mit fünf Neulingen unterschätzt worden. Da half auch das Engagement des neuen Trainers **Heinz-Gerold Manschus** nicht (Rolf Grotrian beendete sein Amt aus geschäftlichen Gründen).

Schon zum Auftakt gegen Lok Bützow gab's mit einem Heim-2:3 eine böse Überraschung, der eine sieglose Serie von 6 Spielen folgen sollte. Negativer Höhepunkt war das 2:7 zuhause gegen das Schlusslicht ETSV Güstrow. Bis zum Halbserienschluss gelangen zwar noch 2 Siege (4:2 in Bad Doberan, 1:0 gegen Löbnitz), doch standen unsere Arminen mit lediglich 6-18 Punkten auf einem Abstiegsplatz. Erst im Frühjahr'92 gings bergauf. In 10 aufeinander folgenden Spielen blieben die Uni-Kicker ungeschlagen, holten dort 15-5 Punkte und entfernten sich zielstrebig von den Abstiegsrängen. Die starken Velgaster konnten dabei mit 3:0 bezwungen werden, wie auch Post Rostock (3:1), ETSV Güstrow (4:1), Bad Doberan (3:2) und Motor Neptun (2:1) die Arminia-Überlegenheit anerkennen mussten. Erst zum Saisonabschluss unterlagen unsere UFCer beim SV Warnemünde (Verbandsliga-Aufsteiger) und dem Tabellenzweiten Trinwillershagen jeweils knapp 0:1 und 3:4.

So rangierte sich der UFC Arminia am Ende mit 21-27 Zählern im unteren Mittelfeld ein. Wie bereits erwähnt, hatte man sich in unserem Lager mehr versprochen – doch durch Laschheiten war in diesem Jahr nicht mehr möglich.

Nach einem 1:0 beim SV Wittenbeck setzte uns des FSV Kühlungsborn mit einem 2:3 das Stopp-Zeichen im laufenden Pokalwettbewerb.

39 Spiele absolvierte Ralf Schrock, dem Uwe Seidel (38), Hans-Jürgen Kreutzer, Roland Kliebes und Torsten Klötzer (je 35) folgten. Mit 9 Toren waren Ulf Stelzner und Uwe Seidel beste Schützen. Torsten Klötzer traf 8mal.

WAS SONST NOCH GESCHAH...

UEFA

Dänemark hieß der neue Fußball-Europameister. Und das, obwohl die Dänen erst kurzfristig für die gesperrten Jugoslawen einsprangen! **Im Göteborger Finale besiegten die Skandinavier den hohen Favoriten Deutschland mit 2:0. Das DFB-Nationalteam war um eine Enttäuschung reicher...**

Der FC Barcelona benötigte zwar im Finale des europäischen Meisterwettbewerbs eine Verlängerung, schlug dann aber Sampdoria Genua mit 1:0 und wurde neuer Sieger. **Hansa Rostock als letzter ostdeutscher Meister traf bereits in der 1.Runde auf den späteren Sieger FC Barcelona und schied aus (0:3, aber im Rückspiel 1:0! - Torschütze Spieß).**

Werder Bremen holte endlich wieder einmal die Pokaltrophäe der Pokalsieger nach Deutschland. 2:0 wurde der AS Monaco recht sicher besiegt (Tore: Allofs, Rufer).

Durch die Auswärtstorregel gewann Ajax Amsterdam den UEFA-Pokal gegen den AC Turin (0:0 und 2:2).

OLYMPIA

Olympisches Gold ging an Gastgeber Spanien durch ein 3:2 gegen Polen in Barcelona. Ghana wurde durch ein 1:0 über Australien Dritter und brachte somit erstmals Fußball-Edelmetall nach Afrika.

DFB

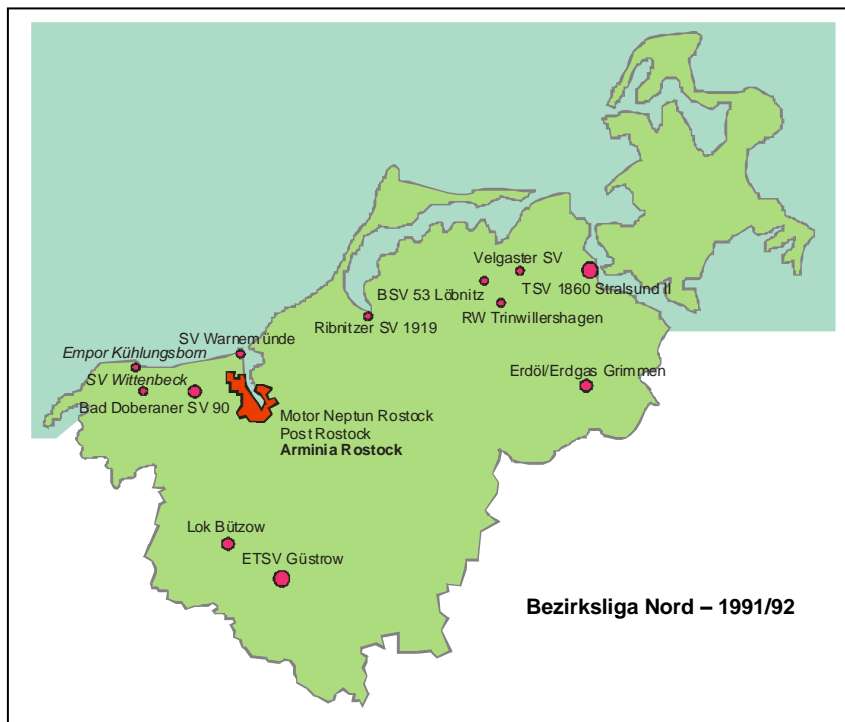
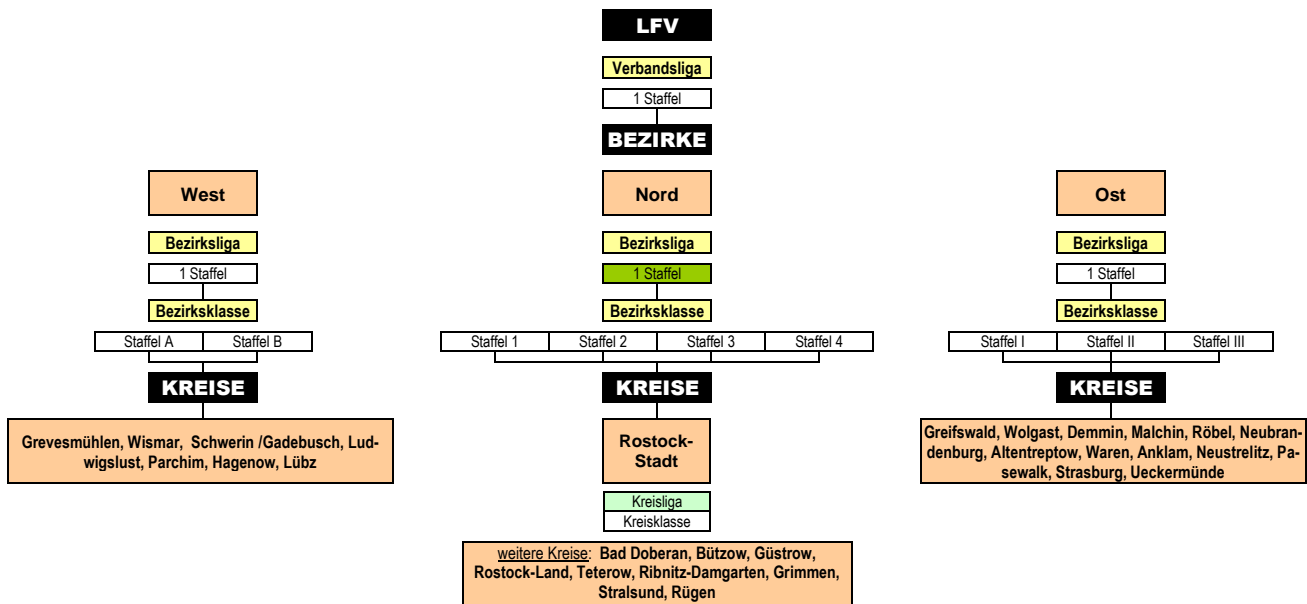
In einer überaus spannenden Meisterschaft holte sich der VfB Stuttgart bei Punktgleichheit (je 52-24) die Meisterschaft durch die bessere Tordifferenz gegenüber Borussia Dortmund. Der Abschlussdritte Eintracht Frankfurt hatte bis zum letzten Spieltag zwar die besten Karten, unterlag aber bei Hansa Rostock mit 1:2... **Den Rostockern selber nützte dieser Sieg aber nichts mehr. Überragend in die Saison gestartet (6-0 Punkte, 11:2 Tore und damit Spitzenreiter nach 3 Spieltagen – u.a. 2:1 bei Bayern München und 5:1 gegen Borussia Dortmund) konnte am Ende die Klasse nicht gehalten werden. Mit 31-45 Punkten (43:55 Tore) fehlten zwei Zähler zum Klassenerhalt...**

Der DFB-Pokal ging überraschend an das Zweitliga-Team Hannover 96, das Borussia Mönchengladbach nach einer Nulldiät n.V. im Elfmeterschießen mit 4:3 bezwang.

Die Qualifikation für die Europameisterschaft gelang dem deutschen Nationalteam doch noch souverän. Einem 4:1 gegen Wales folgte ein 1:0 in Belgien und zum Abschluss ein ungefährdetes 4:0 über Luxemburg.

CHRONOLOGIE

Ligastruktur Mecklenburg-Vorpommern 1991/92



Mannschaftsfeld Mecklenburg-Vorpommern, Bezirksliga Nord – Saison 1991/92

SG Motor Neptun Rostock
 TSV 1860 Stralsund II
 SV Rot-Weiß Trinwillershagen
 SV Warnowwerft Warnemünde
 SG Erdöl/Erdgas Grimmen
UFC Arminia Rostock

Bad Doberaner SV 90
 TSV Lok Bützow - Übernahme aus Bezirksliga Schwerin
 Velgaster SV - Aufsteiger aus Bezirklasse Rostock, Staffel 1
 BSV 53 Löbnitz - Aufsteiger aus Bezirksklasse Rostock, Staffel 2
 Ribnitzer SV 1919 - Aufsteiger aus Bezirksklasse Rostock, Staffel 3
 Post SV Rostock - Aufsteiger aus Bezirksklasse Rostock, Staffel 3
 ETSV Güstrow - Aufsteiger aus Bezirksklasse Schwerin, Staffel Nord

Auf- und Abstiegsregelung:
 Tabellenerster - Aufsteiger in die Landesliga
 Plätze 12 und 13 - Absteiger in Bezirksklasse

Umbenennungen: Velgaster SV vormals Tierzucht Velgast, BSV 53 Löbnitz vormals Ernst-Moritz-Arndt Löbnitz, Ribnitzer SV 1919 vormals Aufbau Ribnitz, ETSV Güstrow vormals Lok Güstrow

Freundschaftsspiel am Samstag, 27.07.1991

Arminia Rostock – FIKO Rostock 1:2 (0:2)

Arminia: M.Milhahn – Ch.Kujath – R.Brown, A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, H.J.Kreutzer, R.Schrock, T.Klötzer – U.Seidel, U.Klammer (46. H.Lerch/ 74. F.Wiedemann).

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tor: U.Seidel.

Freundschaftsspiel am Dienstag, 30.07.1991

Arminia Rostock – Post Rostock II 3:2 (1:1)

Arminia: M.Milhahn – H.J.Kreutzer (56. Ch.Kujath) – H.Uecker (46. W.Wilke), A.Bielesch, R.Kliebes – F.Wiedemann (46. R.Schrock), T.Westphal, R.Brown, T.Klötzer – U.Klammer, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: U.Seidel, R.Schrock (Strafstoß), Ch.Kujath.

Freundschaftsspiel am Donnerstag, 08.08.1991

Lok Rostock 48 – Arminia Rostock 1:2 (1:1)

Arminia: M.Kaiser (46. M.Milhahn) – R.Schrock – H.Uecker, R.Brown, R.Kliebes – H.J.Kreutzer, Ch.Kujath, H.Lerch, F.Wiedemann – J.Feuerstein, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: R.Brown, Ch.Kujath.

Freundschaftsspiel am Samstag, 10.08.1991

Arminia Rostock – LSG Elmenhorst 4:4 (2:0)

Arminia: M.Kaiser – R.Schrock – H.Uecker, R.Grottrian, R.Kliebes – R.Brown, Ch.Kujath, St.Balcerkiewicz – W.Cogiel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: R.Brown, T.Klötzer, R.Schrock (Strafstoß), Eigentor.

Anmkg.: Arminia spielte nur mit 10 Mann.

Freundschaftsspiel am Dienstag, 13.08.1991

Arminia Rostock – VfL Rostock 0:1 (0:0)

Arminia: M.Kaiser (46. M.Milhahn) – R.Schwartz – H.Uecker, R.Brown, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, H.J.Kreutzer, Ch.Kujath, R.Schrock (53. H.Lerch) – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

1.Meisterschaftsspiel am Samstag, 17.08.1991

UFC Arminia Rostock – TSV Lok Bützow 2:3 (2:1)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – H.Uecker, R.Brown (76. A.Bielesch), R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, H.J.Kreutzer, Ch.Kujath, R.Schrock – U.Seidel, T.Klötzer (70. W.Wilke).

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: 1:0 Ch.Kujath (2.), 2:1 T.Klötzer (36.).

Spiel: Die Uni-Elf kam erneut schlecht aus den Startlöchern, fehlten doch noch Leistungsträger. Die frühe Führung egalisierten die Gäste postwendend, nahmen danach das Spiel in die Hand, so dass der Pausenvorsprung des UFC schmeichelhaft war. Nach dem Wechsel dominierte Lok noch deutlicher, erspielte sich gute Torchancen und gewann jederzeit verdient.

17.08.91

Arminia Rostock - Lok Bützow	2:3
TSV 1860 Stralsund II - Rot-Weiß Trinwillershagen	0:2
Velgaster SV - Warnowwerft Warnemünde	1:1
Ribnitzer SV 1919 - Motor Neptun Rostock	1:1
Post Rostock - BSV 53 Löbnitz	0:0
ETSV Güstrow - Bad Doberaner SV 90	2:4

2.Meisterschaftsspiel am Samstag, 24.08.1991

SG Erdöl/Erdgas Grimmen – UFC Arminia Rostock 1:1 (1:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, W.Wilke (24. R.Kliebes) – R.Brown, R.Schrock (50. H.J.Kreutzer), Ch.Kujath, T.Westphal – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tor: 0:1 Ch.Kujath (11.).

Spiel: Mit einem verdienten Punktgewinn führen die Arminen aus Grimmen heim. Chrischan Kujath's 1:0 verlieh Sicherheit für das aus der Defensive heraus gestaltete Spiel der Rostocker. Erdöl/Erdgas vermochte nie, dem Spiel seinen Stempel aufzudrücken, kam aber noch zum leistungsgerechten 1:1 (65.).

24.08.91

Erdöl/Erdgas Grimmen - Arminia Rostock	1:1
BSV 53 Löbnitz - ETSV Güstrow	4:2
Motor Neptun Rostock - Post Rostock	3:1
Warnowwerft Warnemünde - Ribnitzer SV 1919	5:3
Rot-Weiß Trinwillershagen - Velgaster SV	5:2
Lok Bützow - TSV 1860 Stralsund II	5:0

31.08.91

TSV 1860 Stralsund II - Erdöl/Erdgas Grimmen	1:0
Velgaster SV - Lok Bützow	3:4
Ribnitzer SV 1919 - Rot-Weiß Trinwillershagen	3:2
Post Rostock - Warnowwerft Warnemünde	1:3
ETSV Güstrow - Motor Neptun Rostock	3:2
Bad Doberaner SV 90 - BSV 53 Löbnitz	0:2

1. Lok Bützow	3	3	-	-	12: 5	6- 0
2. Warnowwerft Warnemünde	3	2	1	-	9: 5	5- 1
3. BSV 53 Löbnitz (N)	3	2	1	-	6: 2	5- 1
4. Rot-Weiß Trinwillershagen	3	2	-	1	9: 5	4- 2
5. Motor Neptun Rostock	3	1	1	1	6: 5	3- 3
6. Ribnitzer SV 1919 (N)	3	1	1	1	7: 8	3- 3
7. Bad Doberaner SV 90	2	1	-	1	4: 4	2- 2
8. ETSV Güstrow (N)	3	1	-	2	7:10	2- 4
9. TSV 1860 Stralsund II	3	1	-	2	1: 7	2- 4
10. Arminia Rostock	2	-	1	1	3: 4	1- 3
11. Erdöl/Erdgas Grimmen	2	-	1	1	1: 2	1- 3
12. Velgaster SV (N)	3	-	1	2	6:10	1- 5
13. Post Rostock (N)	3	-	1	2	2: 6	1- 5

3.Meisterschaftsspiel am Samstag, 07.09.1991

UFC Arminia Rostock – TSV 1860 Stralsund II 2:4 (1:2)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, R.Kliebes – H.J.Kreutzer (46. St.Balcerkiewicz), T.Westphal, Ch.Kujath, T.Klötzer – R.Schrock, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: 1:1 U.Seidel (40.), 2:4 U.Seidel (57.).

Spiel: Die junge Stralsunder Truppe hatte personell nichts mehr mit der starken 60er-Mannschaft des Vorjahres zu tun, stellte sich aber trotzdem spielstark, spritzig und beweglich vor. Während die erste Halbzeit noch recht ausgeglichen verlief, hatte das Arminia-Team später nichts mehr entgegenzusetzen. Der UFC blieb weit unter seinen Möglichkeiten und kassierte eine deutliche Heimmiederlage.

07.09.91

Arminia Rostock - TSV 1860 Stralsund II	2:4
Motor Neptun Rostock - Bad Doberaner SV 90	2:3
Warnowwerft Warnemünde - ETSV Güstrow	8:1
Rot-Weiß Trinwillershagen - Post Rostock	3:0
Lok Bützow - Ribnitzer SV 1919	2:1
Erdöl/Erdgas Grimmen - Velgaster SV	0:0

1. Pokalspiel am Samstag, 14.09.1991

SV Wittenbeck – UFC Arminia Rostock
0:1 (0:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, R.Schrock, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, T.Westphal, T.Klötzer – U.Klammer, Ch.Kujath, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tor: 0:1 R.Schrock (41.-Foulstrafstoß).

Spiel: Die derzeit schlechte Verfassung konnte die Arminia auch beim Bezirksklassisten aus der „Kühlung“ nicht übertünchen. Zwar ständig spielbestimmend, gelang der Siegtreffer lediglich durch einen verwandelten Foulstrafstoß von Ralf Schrock.

4.Meisterschaftsspiel am Samstag, 21.09.1991

Velgaster SV – UFC Arminia Rostock
2:1 (0:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, R.Kliebes – T.Westphal, R.Schrock, St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath (63.H.-J.Kreutzer) – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tor: 0:1 T.Klötzer (8.).

Spiel: Auch im 5.Spiel blieb für den UFC der erste Sieg aus. Mit dem 1:0 aus der 8.Minute wussten die Gäste beim Neuling nicht genügend zu wuchern, hielten die Begegnung nur bis zum Seitenwechsel offen. Danach dominierten die robusten Velgaster und kamen zum gerechtfertigten Sieg.

21.09.91

Velgaster SV - Arminia Rostock	2:1
Ribnitzer SV 1919 - Erdöl/Erdgas Grimmen	4:0
Post Rostock - Lok Bützow	2:1
ETSV Güstrow - Rot-Weiß Trinwillershagen	1:2
Bad Doberaner SV 90 - Warnowwerft Warnemünde	0:5
BSV 53 Löbnitz - Motor Neptun Rostock	1:5

5.Meisterschaftsspiel am Samstag, 28.09.1991

UFC Arminia Rostock – Ribnitzer SV 1919
0:0

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, R.Schrock, R.Kliebes (59. HJ.Kreutzer) – St.Balcerkiewicz (74. A.Bielesch), Ch.Kujath, T.Westphal, T.Klötzer – U.Klammer, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Spiel: Die Uni-Kicker zeigten ansteigende Form, verrieten spielerische Fortschritte und kämpften endlich aufopferungsvoll. So boten beide Vertretungen ein ansehenswertes Spiel, in dem nur die Tore fehlten.

28.09.91

Arminia Rostock - Ribnitzer SV 1919	0:0
Warnowwerft Warnemünde - BSV 53 Löbnitz	7:0
Rot-Weiß Trinwillershagen - Bad Doberaner SV 90	5:0
Lok Bützow - ETSV Güstrow	2:1
Erdöl/Erdgas Grimmen - Post Rostock	2:2
TSV 1860 Stralsund II - Velgaster SV	0:1

1. Warnowwerft Warnemünde	6	5	1	-	29:	6	11-	1
2. Rot-Weiß Trinwillershagen	6	5	-	1	19:	6	10-	2
3. Lok Bützow	6	5	-	1	17:	9	10-	2
4. Ribnitzer SV 1919 (N)	6	2	2	2	12:10	6-	6	6
5. Velgaster SV (N)	6	2	2	2	9:11	6-	6	6
6. Motor Neptun Rostock	5	2	1	2	13:	9	5-	5
7. BSV 53 Löbnitz (N)	5	2	1	2	7:14	5-	5	5
8. TSV 1860 Stralsund II	5	2	-	3	5:10	4-	6	6
9. Bad Doberaner SV 90	5	2	-	3	7:16	4-	6	6
10. Post Rostock (N)	6	1	2	3	6:12	4-	8	8
11. Erdöl/Erdgas Grimmen	5	-	3	2	3:	8	3-	7
12. Arminia Rostock	5	-	2	3	6:10	2-	8	8
13. ETSV Güstrow (N)	6	1	-	5	10:22	2-10		

6.Meisterschaftsspiel am Donnerstag, 03.10.1991

Post SV Rostock – UFC Arminia Rostock
4:0 (1:0)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – HJ.Kreutzer, R.Schrock, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, R.Brown, T.Westphal, Ch.Kujath – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Spiel: Das ordentliche 0:0 der Vorwoche erwies sich als Strohhalm. Erstmals nach 18 Jahren wurde gegen Post wieder einmal verloren. Dabei lief das Spiel über weite Strecken lange Zeit recht gut für den UFC, lagen die ersten hochkarätigen Chancen auf Seiten der Gäste. Auch nach dem Rückstand waren Tore für die Uni-Fußballer möglich. Mit dem 0:2 aber brach Arminia ein und geriet innerhalb von 6 Minuten aussichtslos mit 0:4 ins Hintertreffen. Der UFC übernahm damit in der Tabelle die „Rote Lateme“!

03./05.10.91

Post Rostock - Arminia Rostock	4:0
BSV 53 Löbnitz - Rot-Weiß Trinwillershagen	3:0
Ribnitzer SV 1919 - TSV 1860 Stralsund II	4:1
ETSV Güstrow - Erdöl/Erdgas Grimmen	0:0
Bad Doberaner SV 90 - Lok Bützow	1:2
Motor Neptun Rostock - Warnowwerft Warnemünde	0:1

7.Meisterschaftsspiel am Samstag, 12.10.1991

UFC Arminia Rostock – ETSV Güstrow
2:7 (0:2)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, T.Westphal (55. HJ.Kreutzer) – U.Seidel, Ch.Kujath, T.Klötzer (55. U.Stelzner).

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: 1:4 U.Seidel (62.), 2:6 U.Stelzner (85.).

Spiel: Im Duell der Kellerkinder gedachten die Gastgeber mit einer sehr offensiven Aufstellung den ersten Sieg einzufahren. Trotz klarer Feldüberlegenheit und guter Torchancen gelang dieses Vorhaben nicht. Der ETSV konterte sensationell effektiv, machte so 5 (!) Treffer in der letzten halben Stunde und siegte hoch mit 7:2, brachten den Gastgebern somit eine der höchsten Heimgeniederlagen in deren Geschichte bei...

12.10.91

Arminia Rostock - ETSV Güstrow	2:7
Rot-Weiß Trinwillershagen - Motor Neptun Rostock	3:1
Lok Bützow - BSV 53 Löbnitz	0:0
Erdöl/Erdgas Grimmen - Bad Doberaner SV 90	3:1
TSV 1860 Stralsund II - Post Rostock	1:1
Velgaster SV - Ribnitzer SV 1919	1:0

8.Meisterschaftsspiel am Samstag, 19.10.1991

Bad Doberaner SV 90 – UFC Arminia Rostock
2:4 (0:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – HJ.Kreutzer, A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, T.Westphal, R.Schrock, Ch.Kujath – U.Seidel, U.Stelzner.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: 0:1 U.Stelzner (18.), 0:2 U.Seidel (57.), 0:3 U.Stelzner (64.), 2:4 HJ.Kreutzer (89.).

Spiel: Endlich, im 8.Spiel gelang der erste Sieg – und der war nach Spielanteilen hoch verdient. Das vorwöchentliche Desaster merkte man den Arminien nicht an. Sie spielten konzentriert und erfolgreich nach vorne, lagen nach gut einer Stunde klar mit 3:0 in Front. Ein wenig eng wurde es zwar nach den unnötigen Anschlusstreffern, doch ein tolles Freistoßtor von Hans-Jürgen Kreutzer bedeutete die Entscheidung.

10.Meisterschaftsspiel am Samstag, 09.11.1991

SG Motor Neptun Rostock – UFC Arminia Rostock

2:1 (1:1)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch (46. R.Kliebes), HJ.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, Ch.Kujath, T.Westphal – U.Stelzner, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tor: **0:1 U.Stelzner (2.).**

Spiel: Beide Teams kämpften verbissen um den Sieg. Ein frühes Gegentor brachte Neptun zunächst ins Hintertreffen, um danach aber ständig auf den Ausgleich zu drücken. Nach dem Ausgleich (37.) erspielte sich Neptun zahlreiche Torchancen und kam 8 Minuten vor Schluss zum 2:1-Erfolg.

19.10.91

Bad Doberaner SV 90 - Arminia Rostock	2:4
Post Rostock - Velgaster SV	1:0
ETSV Güstrow - TSV 1860 Stralsund II	2:3
BSV 53 Löbnitz - Erdöl/Erdgas Grimmen	1:1
Motor Neptun Rostock - Lok Bützow	2:2
Warnowwerft Warnemünde - Rot-Weiß Trinwillershagen	4:2
1. Warnowwerft Warnemünde	8 7 1 - 34: 8 15- 1
2. Lok Bützow	9 6 2 1 21:12 14- 4
3. Rot-Weiß Trinwillershagen	9 6 - 3 24:14 12- 6
4. BSV 53 Löbnitz (N)	8 3 3 2 11:15 9- 7
5. Post Rostock (N)	9 3 3 3 12:13 9- 9
6. Ribnitzer SV 1919 (N)	8 3 2 3 16:12 8- 8
7. Velgaster SV (N)	8 3 2 3 10:12 8- 8
8. Erdöl/Erdgas Grimmen	8 1 5 2 7:10 7- 9
9. TSV 1860 Stralsund II	8 3 1 4 10:17 7- 9
10. Motor Neptun Rostock	8 2 2 4 16:15 6-10
11. ETSV Güstrow (N)	9 2 1 6 19:29 5-13
12. Arminia Rostock	8 1 2 5 12:23 4-12
13. Bad Doberaner SV 90	8 2 - 6 11:25 4-12

2.Pokalspiel am Samstag, 26.10.91

SV Empor Kühlungsborn – UFC Arminia Rostock

3:2 (2:0)

Arminia: M.Kaiser (46. M.Milahn) – R.Schwartz – H.Uecker (66. T.Klötzer), I.Marx, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, HJ.Kreutzer, T.Westphal, T.Caschube – U.Seidel, U.Stelzner.

Ü-Leiter/Betreuer: i.V. R.Grottrian/L.Andres

Tore: **3:1 T.Westphal (86.), 3:2 T.Westphal (89.).**

Spiel: Beide Mannschaften spielten voll offensiv, wobei das Spiel der Rostocker optisch etwas besser aussah. Die Empor-Spieler aber agierten zielstrebig und legten durch ihre schnellen Spitzen schon bis zur 50.Minute ein 3:0 vor. Danach schien Arminia größere Kraftreserven zu besitzen und hatte neben den beiden Treffern von Torsten Westphal in den Schlussminuten sogar noch Möglichkeiten, die Verlängerung zu erzwingen.

10.Meisterschaftsspiel am Samstag, 02.11.1991

UFC Arminia Rostock – BSV 53 Löbnitz

1:0 (0:0)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, HJ.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, T.Westphal, Ch.Kujath, R.Schrock – U.Stelzner, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tor: **1:0 U.Stelzner (81.).**

Spiel: Der vielumjubelte Torschütze Dixi Stelzner bescherte dem UFC nun auch den ersten Heimsieg. Zunächst drückten die spielfreudigen Gäste mit ihrem unkomplizierten Spiel aber der Auseinandersetzung ihren Stempel auf. Doch die Abwehr der Hausherrn um Rüdiger Schwartz stand sehr gut. In einer stürmischen Schlussoffensive der sahen die Uni-Fußballer letztendlich ihre Bemühungen auch belohnt.

02.11.91

Arminia Rostock - BSV 53 Löbnitz	1:0
Lok Bützow - Warnowwerft Warnemünde	1:3
Erdöl/Erdgas Grimmen - Motor Neptun Rostock	2:2
TSV 1860 Stralsund II - Bad Doberaner SV 90	1:1
Velgaster SV - ETSV Güstrow	1:0
Ribnitzer SV 1919 - Post Rostock	2:1

09.11.91

Motor Neptun Rostock - Arminia Rostock

2:1

ETSV Güstrow - Ribnitzer SV 1919

4:1

Bad Doberaner SV 90 - Velgaster SV

3:1

BSV 53 Löbnitz - TSV 1860 Stralsund II

1:1

Warnowwerft Warnemünde - Erdöl/Erdgas Grimmen

0:3

Rot-Weiß Trinwillershagen - Lok Bützow

4:0

1. Warnowwerft Warnemünde	10	8	1	1	37:12	17- 3
2. Rot-Weiß Trinwillershagen	10	7	-	3	28:14	14- 6
3. Lok Bützow	11	6	2	3	22:19	14- 8
4. Ribnitzer SV 1919 (N)	10	4	2	4	19:17	10-10
5. Erdöl/Erdgas Grimmen	10	2	6	2	12:12	10-10
6. Velgaster SV (N)	10	4	2	4	12:15	10-10
7. BSV 53 Löbnitz (N)	10	3	4	3	12:17	10-10
8. Motor Neptun Rostock	10	3	3	4	20:18	9-11
9. Post Rostock (N)	10	3	3	4	13:15	9-11
10. TSV 1860 Stralsund II	10	3	3	4	12:19	9-11
11. Bad Doberaner SV 90	10	3	1	6	15:27	7-13
12. ETSV Güstrow (N)	11	3	1	7	23:29	7-15
13. Arminia Rostock	10	2	2	6	14:25	6-14

11.Meisterschaftsspiel am Samstag, 16.11.1991

UFC Arminia Rostock – SV WW Warnemünde

0:1 (0:0)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, HJ.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, Ch.Kujath (60. T.Klötzer), T.Westphal – U.Stelzner, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Spiel: Arminia als Tabellenletzter gegen den Spitzenreiter – der Papierform nach eine klare Angelegenheit. Doch die UFC-Jungs wuchsen über sich hinaus und lieferten dem hohen Favoriten ein leidenschaftliches Gefecht. Arminia besaß mit seinen Kontern sogar Chancenvorteile. Im Warnowwerft-Endspurt gelang diesen aber doch noch der glückliche Siegtreffer (80.).

16.11.91

Arminia Rostock - Warnowwerft Warnemünde

0:1

Erdöl/Erdgas Grimmen - Rot-Weiß Trinwillershagen

1:0

TSV 1860 Stralsund II - Motor Neptun Rostock

0:0

Velgaster SV - BSV 53 Löbnitz

3:1

Ribnitzer SV 1919 - Bad Doberaner SV 90

1:1

Post Rostock - ETSV Güstrow

3:0

12.Meisterschaftsspiel am Samstag, 23.11.1991

SV R.-W.Trinwillershagen – UFC Arminia Rostock

3:0 (1:0)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, HJ.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, R.Schrock (72. T.Caschube), T.Westphal, Ch.Kujath (65. T.Klötzer) – U.Stelzner, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Spiel: Mit einem maßgerechten Start (1:0 – 12.Minute) legten die Einheimischen den Grundstein für den Arbeitssieg. Danach erzielte Arminia optisch Gleichwertigkeit, ohne aber ernsthaft eine Chance zu haben. In den letzten 10 Minuten stellten die Trainer mit zwei weiteren Treffern den Sieg sicher.

23.11.91

Rot-Weiß Trinwillershagen - Arminia Rostock	3:0
Bad Doberaner SV 90 - Post Rostock	0:2
BSV 53 Löbnitz - Ribnitzer SV 1919	3:1
Motor Neptun Rostock - Velgaster SV	4:2
Warnowwerft Warnemünde - TSV 1860 Stralsund II	2:2
Lok Bützow - Erdöl/Erdgas Grimmen	0:0

Tabellenstand 1.Halbserie:

1. Warnowwerft Warnemünde	12	9	2	1	40:14	20- 4
2. Rot-Weiß Trinwillershagen	12	8	-	4	31:15	16- 8
3. Lok Bützow	12	6	3	3	22:19	15- 9
4. Post Rostock (N)	12	5	3	4	18:15	13-11
5. Erdöl/Erdgas Grimmen	12	3	7	2	13:12	13-11
6. Motor Neptun Rostock	12	4	4	4	24:20	12-12
7. Velgaster SV (N)	12	5	2	5	17:20	12-12
8. BSV 53 Löbnitz (N)	12	4	4	4	16:21	12-12
9. Ribnitzer SV 1919 (N)	12	4	3	5	21:21	11-13
10. TSV 1860 Stralsund II	12	3	5	4	14:21	11-13
11. Bad Doberaner SV 90	12	3	2	7	16:30	8-16
12. ETSV Güstrow (N)	12	3	1	8	23:32	7-17
13. Arminia Rostock	12	2	2	8	14:29	6-18

13.Meisterschaftsspiel am Samstag, 30.11.1991

TSV Lok Bützow – UFC Arminia Rostock
0:0

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, H.J.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, T.Westphal (68. T.Klötzer), Ch.Kujath (60. U.Klammer) – U.Stelzner, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Spiel: Eine insgesamt enttäuschende Leistung bot der gastgebende Tabellendritte gegen den UFC. Die Rostocker zeigten sich spielstärker als erwartet, standen vor allem in der Hintermannschaft kompakt und kamen verdient zum Punktgewinn.

30.11.91

Lok Bützow - Arminia Rostock	0:0
Rot-Weiß Trinwillershagen - TSV 1860 Stralsund II	2:0
Warnowwerft Warnemünde - Velgaster SV	1:1
Motor Neptun Rostock - Ribnitzer SV 1919	1:1
BSV 53 Löbnitz - Post Rostock	1:0
Bad Doberaner SV 90 - ETSV Güstrow	2:1

14.Meisterschaftsspiel am Samstag, 07.12.1991

UFC Arminia Rostock – SG Erdöl/Erdgas Grimmen
1:1 (1:0)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, H.J.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, R.Schrock (78. T.Klötzer), Ch.Kujath (78. R.Kliebes), U.Klammer – U.Stelzner, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tor: 1:0 U.Stelzner (25.).

Spiel: Die Gäste, mit flüssigem Kombinationsspiel stark beginnend, kamen gegen die kompromisslosen Arminen schnell von ihrer Linie ab. Eine der klaren Einschussmöglichkeiten des UFC wurden zur Führung genutzt. Auch nach der Pause fanden die zuletzt so erfolgreichen Grimmener kein Rezept, schossen aber im Endeffekt zum nicht unverdienten Ausgleichstor ein.

07.12.91

Arminia Rostock - Erdöl/Erdgas Grimmen	1:1
ETSV Güstrow - BSV 53 Löbnitz	1:4
Post Rostock - Motor Neptun Rostock	1:2
Ribnitzer SV 1919 - WW Warnemünde	4:1
Velgaster SV - Rot-Weiß Trinwillershagen	0:2
TSV 1860 Stralsund II - Lok Bützow	1:3

Tabellenstand zum Jahreswechsel 1991/92:

1. Warnowwerft Warnemünde	14	9	3	2	42:19	21- 7
2. Rot-Weiß Trinwillershagen	14	10	-	4	35:15	20- 8
3. Lok Bützow	14	7	4	3	25:20	18-10
4. BSV 53 Löbnitz (N)	14	6	4	4	21:22	16-12
5. Motor Neptun Rostock	14	5	5	4	27:22	15-13
6. Erdöl/Erdgas Grimmen	13	3	8	2	14:13	14-12
7. Ribnitzer SV 1919 (N)	14	5	4	5	26:23	14-14
8. Post Rostock (N)	14	5	3	6	19:18	13-15
9. Velgaster SV (N)	14	5	3	6	18:23	13-15
10. TSV 1860 Stralsund II	14	3	5	6	15:26	11-17
11. Bad Doberaner SV 90	13	4	2	7	18:31	10-16
12. Arminia Rostock	14	2	4	8	15:30	8-20
13. ETSV Güstrow (N)	14	3	1	10	25:38	7-21

10.Hallen-Fußballturnier der HSG Rostock

am 18.01.1992 in der HSG-Sporthalle „J.-v.-Liebig-Weg“/Rostock

FIKO Rostock - Ribnitzer SV 1919	1:1
Warnow Papendorf - Arminia Rostock B	2:2
Arminia Rostock A - Kröpeliner SV 47	1:0
Ribnitzer SV 1919 - Warnow Papendorf	2:2
Kröpeliner SV 47 - FIKO Rostock	1:0
Arminia Rostock B - Arminia Rostock A	2:2
Ribnitzer SV 1919 - Kröpeliner SV 47	1:1
Arminia Rostock A - Warnow Papendorf	4:0
FIKO Rostock - Arminia Rostock B	1:1
Warnow Papendorf - Kröpeliner SV 47	0:1
Arminia Rostock B - Ribnitzer SV 1919	1:3
Arminia Rostock A - FIKO Rostock	1:1
Kröpeliner SV 47 - Arminia Rostock B	1:1
FIKO Rostock - Warnow Papendorf	0:0
Ribnitzer SV 1919 - Arminia Rostock A	5:0

1. Ribnitzer SV 1919	5	2	3	-	12: 5	7- 3
2. Kröpeliner SV 47	5	2	2	1	4: 3	6- 4
3. Arminia Rostock A	5	2	2	1	8: 8	6- 4
4. FIKO Rostock	5	-	4	1	3: 4	4- 6
5. Arminia Rostock B	5	-	4	1	7: 9	4- 6
6. Warnow Papendorf	5	-	3	2	4: 9	3- 7

Sieger: Ribnitzer SV 1919

Besetzungen Arminia A und B: Besetzungen nicht bekannt

Freundschaftsspiel am Samstag, 08.02.1992

Arminia Rostock – MTV 1860 Heide **5:2 (2:1)**

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, R.Schrock, W.Wilke – T.Westphal, Ch.Kujath, R.Kliebes, T.Klötzer (60. T.Gebauer) – U.Klammer, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: U.Klammer (2), Ch.Kujath, R.Kliebes, T.Gebauer.

Freundschaftsspiel am Samstag, 15.02.1992

Arminia Rostock – FIKO Rostock **1:1 (1:1)**

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – W.Wilke (46. L.Mirow), H.J.Kreutzer, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, R.Schrock (60. R.Brown), Ch.Kujath, T.Westphal – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tor: R.Schrock.

22.02.92

Erdöl/Erdg.Grimmen - TSV 1860 Stralsund II	1:1
Lok Bützow - Velgaster SV	0:1
Rot-Weiß Trinwillershagen - Ribnitzer SV 1919	7:2
Warnowwerft Warnemünde - Post Rostock	1:0
Motor Neptun Rostock - ETSV Güstrow	8:0
BSV 53 Löbnitz - Bad Doberaner SV 90	4:3

15.Meisterschaftsspiel am Samstag, 29.02.1992

TSV 1860 Stralsund II – UFC Arminia Rostock 0:0

Arminia: M.Milhahn – R.Schrock – H.Uecker, W.Wilke, HJ.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath (60. T.Klötzer), U.Klammer, T.Westphal – U.Seidel, U.Stelzner.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Spiel: Eine deutliche Überlegenheit während des gesamten Spiels konnte von den Arminen nicht in einen Sieg umgemünzt werden. Die Stralsunder kamen kaum vor das Tor der Gäste und konnten sich für das Unvermögen der UFC-Sportler bedanken.

29.02.92

TSV 1860 Stralsund II - Arminia Rostock	0:0
Bad Doberaner SV 90 - Motor Neptun Rostock	1:2
ETSV Güstrow - Warnowwerft Warnemünde	0:1
Post Rostock - Rot-Weiß Trinwillershagen	2:4
Ribnitzer SV 1919 - Lok Bützow	0:0
Velgaster SV - Erdöl/Erdgas Grimmen	0:0

Umbenennung: Warnowwerft Warnemünde in SV Warnemünde

16.Meisterschaftsspiel am Samstag, 07.03.1992

UFC Arminia Rostock – Velgaster SV 3:0 (1:0)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, R.Kliebes, HJ.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, R.Schrock (70. T.Klötzer), Ch.Kujath (63. U.Seidel), T.Westphal – U.Stelzner, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: 1:0 T.Westphal (24.), 2:0 HJ.Kreutzer (57.), 3:0 St.Balcerkiewicz (87.).

Spiel: Bei prächtigem Frühlingwetter erkämpften sich die Uni-Mannen mit einer soliden spielerischen Leistung ein redlich verdientes 3:0. Velgast hielt zwar im Zweikampferhalten stark dagegen, musste aber den flüssigen Kombinationen der Rostocker Tribut zollen.

07.03.92

Arminia Rostock - Velgaster SV	3:0
Erdöl/Erdgas Grimmen - Ribnitzer SV 1919	0:5
Lok Bützow - Post Rostock	1:1
Rot-Weiß Trinwillershagen - ETSV Güstrow	7:0
Warnowwerft Warnemünde - Bad Doberaner SV 90	2:2
Motor Neptun Rostock - BSV 53 Löbnitz	3:0

1. Rot-Weiß Trinwillershagen	17	13	-	4	53:19	26- 8
2. SV Warnemünde	17	11	4	2	46:21	26- 8
3. Motor Neptun Rostock	17	8	5	4	40:23	21-13
4. Lok Bützow	17	7	6	4	26:22	20-14
5. BSV 53 Löbnitz (N)	16	7	4	5	25:28	18-14
6. Ribnitzer SV 1919 (N)	17	6	5	6	33:30	17-17
7. Erdöl/Erdgas Grimmen	16	3	10	3	15:19	16-16
8. Velgaster SV (N)	17	6	4	7	19:26	16-18
9. Post Rostock (N)	17	5	4	8	22:24	14-20
10. TSV 1860 Stralsund II	16	3	7	6	16:27	13-19
11. Arminia Rostock	16	3	5	8	18:30	11-21
12. Bad Doberaner SV 90	16	4	3	9	24:39	11-21
13. ETSV Güstrow (N)	17	3	1	13	25:54	7-27

17.Meisterschaftsspiel am Samstag, 14.03.1992

Ribnitzer SV 1919 – UFC Arminia Rostock 1:1 (1:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, R.Kliebes, HJ.Kreutzer (60. W.Wilke) – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, Ch.Kujath (75. U.Seidel), T.Westphal – U.Klammer, U.Stelzner.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tor: 1:1 St.Balcerkiewicz (11.).

Spiel: Auch nach einer schnellen Führung (1.Minute) fanden die Einheimischen nicht ihren Rhythmus, glichen die spieltechnisch besseren Rostocker umgehend aus. Im weiteren Spielverlauf gab es reichlich Chancen auf beiden Seiten, ohne dass der entscheidende Treffer gelingen wollte. Am Ende neutralisiereten sich beide Teams und schienen mit dem Remis zufrieden.

14.03.92

Ribnitzer SV 1919 - Arminia Rostock	1:1
BSV 53 Löbnitz - SV Warnemünde	2:3
Bad Doberaner SV 90 - Rot-Weiß Trinwillershagen	0:2
ETSV Güstrow - Lok Bützow	2:0
Post Rostock - Erdöl/Erdgas Grimmen	0:2
Velgaster SV - TSV 1860 Stralsund II	1:1

18.Meisterschaftsspiel am Samstag, 21.03.1992

UFC Arminia Rostock – Post SV Rostock 3:1 (2:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker (46. W.Wilke), R.Kliebes, HJ.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, R.Schrock (80. U.Seidel), Ch.Kujath, T.Westphal – U.Klammer, U.Stelzner.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: 1:1 U.Stelzner (38.), 2:1 T.Westphal (41.), 3:1 U.Klammer (80.).

Spiel: Post Rostock gab zunächst den Ton an, führte nach 8 Minuten 1:0. Im weiteren Verlauf bekam dann Arminia mit großem kämpferischem Elan Übergewicht und drückte nun der Partie den Stempel auf. Folgerichtig fielen Ausgleich und Führung noch vor dem Seitenwechsel. Zwar versuchten die Postler danach noch das Blatt zu wenden, doch einer der zahlreichen Konter brachte die Entscheidung zugunsten des Gastgebers. Der UFC Arminia, nach der 1.Halbserie noch am Tabellenende, hatte nun wieder „Land in Sicht“, lag auf Platz Neun.



Es hat endlich zum entscheidenden 3:1 im Post-Tor eingeschlagen. Das Goal bejubeln Torschütze Ulf Klammer (links), Torsten Westphal und Wolfgang Wilke.

21.03.92

Arminia Rostock - Post Rostock	3:1
TSV 1860 Stralsund II - Ribnitzer SV 1919	2:6
Erdöl/Erdgas Grimmen - ETSV Güstrow	2:1
Lok Bützow - Bad Doberaner SV 90	2:0
SV Warnemünde - Motor Neptun Rostock	3:2
Rot-Weiß Trinwillershagen - BSV 53 Löbnitz	6:1

19.Meisterschaftsspiel am Samstag, 04.04.92

ETSV Güstrow – UFC Arminia Rostock 1:4 (1:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schrock – H.Uecker, R.Kliebes, W.Wilke – St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, T.Westphal, T.Klötzer – U.Seidel, U.Stelzner.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: 0:1 T.Klötzer (15.), 1:2 T.Westphal (56.), 1:3 T.Klötzer (81.), 1:4 T.Klötzer (86.).

Spiel: Die Rostocker Arminia hatte einen tollen Lauf, blieb bis dato in 7 Spielen der Rückrunde ungeschlagen und ließ auch dem Tabellenletzten ETSV keine Siegchance. Trotz des zwischenzeitlichen Ausgleichs bestürmten die Ostseestädter unaufhörlich den gegnerischen Kasten. Vor allem der dreifache Tor-schütze Torsten Klötzer war nicht zu stoppen. Der Sieg fiel eher zu niedrig aus – die Revanche für die 2:7-Hinspielleite gelang eindrucksvoll.

04.04.92

ETSV Güstrow - Arminia Rostock	1:4
Motor Neptun Rostock - Rot-Weiß Trinwillershagen	2:1
BSV 53 Löbnitz - Lok Bützow	5:1
Bad Doberaner SV 90 - Erdöl/Erdgas Grimmen	0:1
Post Rostock - TSV 1860 Stralsund II	4:0
Ribnitzer SV 1919 - Velgaster SV	0:2

1. SV Warnemünde	19	13	4	2	52:25	30-8
2. Rot-Weiß Trinwillershagen	20	15	-	5	62:22	30-10
3. Motor Neptun Rostock	19	9	5	5	44:27	23-15
4. Erdöl/Erdgas Grimmen	19	6	10	3	20:20	22-16
5. Lok Bützow	20	8	6	6	29:29	22-18
6. BSV 53 Löbnitz (N)	19	8	4	7	33:38	20-18
7. Ribnitzer SV 1919 (N)	20	7	6	7	40:35	20-20
8. Velgaster SV (N)	19	7	5	7	22:27	19-19
9. Arminia Rostock	19	5	6	8	26:33	16-22
10. Post Rostock (N)	20	6	4	10	27:29	16-24
11. TSV 1860 Stralsund II	19	3	8	8	19:38	14-24
12. Bad Doberaner SV	19	4	3	12	24:44	11-27
13. ETSV Güstrow (N)	20	4	1	15	29:60	9-31

20.Meisterschaftsspiel am Samstag, 11.04.1992

UFC Arminia Rostock – Bad Doberaner SV 90 3:2 (3:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, R.Kliebes, H.J.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, Ch.Kujath (57. T.Klötzer), T.Westphal – U.Seidel, U.Stelzner (89. W.Wilke).

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: 1:0 T.Westphal (4.), 2:0 U.Stelzner (22.), 3:0 U.Seidel (29.).

Spiel: Die Arminia-Elf schien die Doberaner überrollen zu wollen. Ein 3:0 nach einer halben Stunde und zudem Zuhaut vergebene weitere Torchancen ließen den Schluss zu, einen Kantersieg einfahren zu können. Der Gegentreffer unmittelbar vor dem Pausentee aber brachte unerklärlich Sand ins Getriebe – danach ging nichts mehr. Nach dem 3:2 lag sogar noch ein Remis in der Luft.

11.04.92

Arminia Rostock - Bad Doberaner SV 90	3:2
Velgaster SV - Post Rostock	2:1
TSV 1860 Stralsund II - ETSV Güstrow	2:1
Erdöl/Erdgas Grimmen - BSV 53 Löbnitz	1:0
Lok Bützow - Motor Neptun Rostock	3:0
Rot-Weiß Trinwillershagen - SV Warnemünde	2:0

21.Meisterschaftsspiel am Samstag, 25.04.1992

BSV 53 Löbnitz – UFC Arminia Rostock 3:3 (1:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz (36. T.Klötzer) – H.Uecker, R.Kliebes, H.J.Kreutzer – R.Schrock, St.Balcerkiewicz, T.Westphal, Ch.Kujath – U.Seidel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: 1:1 T.Westphal (8.), 1:2 U.Seidel (53.), 2:3 U.Seidel (76.-Foulstrafstoß).

Spiel: Kampf stand im Vordergrund dieser ausgeglichenen Begegnung bei der Tabellennachbarn. Das Geschehen mit wechselseitigen Vorteilen wogte auf und ab, schien in der Endphase zugunsten Arminias zu laufen. Doch mit dem Schlusspfiff egalisierte der BSV 53 die bis dato nicht unverdiente Führung der Männer aus Rostock. Mit diesem Punktgewinn verabschiedete sich der UFC endgültig vom Abstiegs-geschehen.

25.04.92

BSV 53 Löbnitz - Arminia Rostock	3:3
SV Warnemünde - Lok Bützow	3:0
Motor Neptun Rostock - Erdöl/Erdgas Grimmen	6:1
Bad Doberaner SV 90 - TSV 1860 Stralsund II	1:4
ETSV Güstrow - Velgaster SV	1:5
Post Rostock - Ribnitzer SV 1919	0:3

22.Meisterschaftsspiel am Donnerstag, 30.04.1992

UFC Arminia Rostock – SG Motor Neptun Rostock 2:1 (1:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, R.Kliebes, H.J.Kreutzer – St.Balcerkiewicz, R.Schrock (83. U.Stelzner), Ch.Kujath, T.Westphal (70. T.Klötzer) – U.Seidel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: 1:1 U.Seidel (36.), 2:1 H.J.Kreutzer (83.).

Spiel: Nach Neptuns 1:0 aus der 13.Minute taten die Gäste gegen die engagiert zu Werke gehenden Uni-Leute zu wenig für die Offensive. Ganz anders die Gastgeber, die das Spiel mit hohem Laufaufwand in den Griff bekamen und noch vor dem Wechsel egalisierten. Der UFC forcierte am Ende nochmals das Tempo sicherte sich kurz vor Schluss den 2:1-Sieg.

30.04.92

Arminia Rostock - Motor Neptun Rostock	2:1					
Ribnitzer SV 1919 - ETSV Güstrow	3:1					
Velgaster SV - Bad Doberaner SV 90	3:1					
TSV 1860 Stralsund II - BSV 53 Löbnitz	4:3					
Erdöl/Erdgas Grimmen - SV Warnemünde	0:2					
Lok Bützow - Rot-Weiß Trinwillershagen	1:2					
1. Rot-Weiß Trinwillershagen	22	17	-	5	66:23	34-10
2. SV Warnemünde	22	15	4	3	57:27	34-10
3. Motor Neptun Rostock	22	10	5	7	51:33	25-19
4. Velgaster SV (N)	22	10	5	7	32:30	25-19
5. Ribnitzer SV 1919 (N)	22	9	6	7	46:36	24-20
6. Erdöl/Erdgas Grimmen	22	7	10	5	22:28	24-20
4. Lok Bützow	23	9	6	8	33:34	24-22
8. Arminia Rostock	22	7	7	8	34:39	21-23
9. BSV 53 Löbnitz (N)	22	8	5	9	39:46	21-23
10. TSV 1860 Stralsund II	22	6	8	8	29:42	20-24
11. Post Rostock (N)	22	6	4	12	28:34	16-28
12. Bad Doberaner SV 90	22	4	3	15	28:54	11-33
13. ETSV Güstrow (N)	23	4	1	18	32:70	9-37

23.Meisterschaftsspiel am Samstag, 09.05.1992

SV Warnemünde – UFC Arminia Rostock
1:0 (0:0)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, R.Schrock, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, W.Wilke, Ch.Kujath, T.Westphal (66. T.Klötzer) – U.Klammer, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Spiel: Nach 10 unbesiegten Spielen musste sich Arminia dem Aufstiegsaspiranten SV Warnemünde knapp beugen. Arminia zog sich in die eigene Hälfte zurück, um kreuzgefährliche Konter zu fahren. Die Entscheidung fiel dann eine Viertelstunde vor Schluss. Der SVW war erleichtert...

09.05.92

SV Warnemünde - Arminia Rostock	1:0
Rot-Weiß Trinwillershagen - Erdöl/Erdgas Grimmen	1:2
Motor Neptun Rostock - TSV 1860 Stralsund II	0:0
BSV 53 Löbnitz - Velgaster SV	2:2
Bad Doberaner SV 90 - Ribnitzer SV 1919	1:3
ETSV Güstrow - Post Rostock	1:2

24.Meisterschaftsspiel am Samstag, 16.05.1992

UFC Arminia Rostock – SV R.-W.Trinwillershagen
3:4 (2:1)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch (60. HJ.Kreutzer), R.Kliebes – R.Schrock, St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, T.Klötzer – U.Klammer (19. U.Stelzner), U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: HG.Manschus/L.Andres

Tore: **1:0 Ch.Kujath (8.), 2:1 R.Schrock (32.), 3:4 R.Schrock (86.).**

Spiel: Nach dem 1:2 vor einer Woche gegen Grimmen waren für „Trin“ praktisch alle Messen hinsichtlich des Aufstiegs gelesen. So entwickelte sich zum Saisonabschluss eine kurzweilige Partie, die am Ende zu Recht von den sympathischen Gästen gewonnen wurde. Der UFC Arminia trug mit seiner couragierten Spielweise zum flotten Match bei.

16.05.92

Arminia Rostock - Rot-Weiß Trinwillershagen	3:4
Post Rostock - Bad Doberaner SV 90	4:2
Ribnitzer SV 1919 - BSV 53 Löbnitz	1:3
Velgaster SV - Motor Neptun Rostock	2:1
TSV 1860 Stralsund II - SV Warnemünde	0:1
Erdöl/Erdgas Grimmen - Lok Bützow	1:1

Abschlusstabelle Bezirksliga Nord, Mecklenburg-Vorpommern
Spieljahr 1991/92

1. SV Warnemünde	24	17	4	3	59:27	38-10 ↑
2. SV Rot-Weiß Trinwillershagen	24	18	-	6	71:28	36-12
3. Velgaster SV (N)	24	11	6	7	36:33	28-20
4. SG Erdöl/Erdgas Grimmen	24	8	11	5	25:30	27-21
5. SG Motor Neptun Rostock	24	10	6	8	52:35	26-22
6. Ribnitzer SV 1919 (N)	24	10	6	8	50:40	26-22
7. TSV Lok Bützow	24	9	7	8	34:35	25-23
8. BSV 53 Löbnitz (N)	24	9	6	9	44:49	24-24
9. UFC Arminia Rostock	24	7	7	10	37:44	21-27
10. TSV 1860 Stralsund II	24	6	9	9	29:44	21-27
11. Post SV Rostock (N)	24	8	4	12	34:37	20-28
12. Bad Doberaner SV 90	24	4	3	17	31:61	11-37 ↓
13. ETSV Güstrow (N)	24	4	1	19	33:72	9-39 ↓

Bezirksmeister und Landesliga-Aufsteiger: SV Warnemünde

Absteiger aus der Landesliga: VfL Grün-Gold Güstrow

Absteiger in die Bezirksklasse: Bad Doberaner SV 90, ETSV Güstrow

Aufsteiger aus der Bezirksklasse: SG Empor Sassnitz, TSV Einheit 1863 Tessin, SG Warnow Papendorf, LSG Elmenhorst

Die Meisterschaft in den neuen Bezirksliga Nord machten von Beginn an nur der SV Warnemünde und Trinwillershagen unter sich aus. Den Aufstieg verpassten die „Triner“ am vorletzten Spieltag durch ein 1:2 daheim gegen Grimmen, womit dem SVW am letzten Spieltag ein 1:0 bei 1860 Stralsund II reichte.

Grimmen und Motor Neptun blieben im Rahmen der Erwartungen. Der dritte Platz der Velgaster dagegen war sehr überraschend. Auch die anderen Neulinge Ribnitz und Löbnitz trumpften auf und landeten mit den Bützowern im gesicherten Mittelfeld.

Entgegen ihren Ansprüchen belegten unsere Arminen und 1860 Stralsund II nur die Plätze Neun und Zehn. Aufsteiger Post Rostock als Elfter war beiden Teams durchaus ebenbürtig.

Recht früh war die Abstiegsfrage geklärt, denn alt Bezirksligisten Bad Doberan und dem Neuling ETSV Güstrow gelangen nur gelegentliche Achtungserfolge.

Fußballturnier des FSV Laage 07

am 30.05.1992 (Spielzeit 2x12 Minuten)



Gruppe I

FSV Laage 07 - Ribnitzer SV 1919	1:1
Arminia Rostock - Einheit 1863 Tessin	0:0
Schweriner SC - Ribnitzer SV 1919	0:0
FSV Laage 07 - Einheit 1863 Tessin	1:1
Arminia Rostock - Schweriner SC	0:0
Ribnitzer SV 1919 - Einheit 1863 Tessin	0:0
FSV Laage 07 - Arminia Rostock	1:0
Einheit 1863 Tessin - Schweriner SC	0:0
Arminia Rostock - Ribnitzer SV 1919	1:0
FSV Laage 07 - Schweriner SC	2:0

1. FSV Laage 07	4	2	2	-	5: 2	6- 2
2. Arminia Rostock	4	1	2	1	1: 1	4- 4
3. Einheit 1863 Tessin	4	-	4	-	1: 1	4- 4
4. Ribnitzer SV 1919	4	-	3	1	1: 2	3- 5
5. Schweriner SC	4	-	3	1	0: 2	3- 5

Strafstoßschießen um Platz 2: Arminia Rostock - Einheit 1863 Tessin 6:5

Gruppe II:

1. Lok Bützow	3	1	2	-	2: 0	4- 2
2. FSV Laage 07 II	3	1	1	1	1: 1	3- 3
3. Erdöl/Erdgas Grimmen	3	1	1	1	1: 1	3- 3
4. Gnoiener SV	3	1	-	2	1: 3	2- 4

Strafstoßschießen um Platz 2: FSV Laage 07 II - Erdöl/Erdgas Grimmen 4:3

Halbfinale:

FSV Laage 07 - FSV Laage 07 II	3:0
Lok Bützow - Arminia Rostock	1:0

um Platz 3:

FSV Laage 07 II - Arminia Rostock	0:2
--	------------

Endspiel:

FSV Laage 07 - Lok Bützow	2:0
---------------------------	-----

Turniersieger: FSV Laage 07

1. Turnierspiel am Samstag, 30.05.1992

Arminia Rostock – Einheit 1863 Tessin 0:0

Arminia: M.Kaiser – R.Schrock – J.Grählerl (13. T.Gebauer), R.Kliebes (13. M.Kliebes), L.Mirow – W.Wilke, A.Godonski, HJ.Kreutzer, T.Caschube – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter: i.V. R.Grotrian

Strafstoße: um Platz 2 in der Vorrundengruppe I mussten Arminia und Tessin ein Strafstoßschießen durchführen. Für Arminia trafen zum 6:5 R.Schrock, U.Seidel, R.Kliebes, M.Kliebes, A.Godonski und J.Grählerl

2. Turnierspiel am Samstag, 30.05.1992

Arminia Rostock – Schweriner SC 0:0

Arminia: M.Kaiser – R.Schrock – J.Grählerl, R.Kliebes, L.Mirow – W.Wilke (13. M.Kliebes), A.Godonski (13. T.Gebauer), HJ.Kreutzer, T.Caschube – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter: i.V. R.Grotrian

3. Turnierspiel am Samstag, 30.05.1992

FSV Laage 07 – Arminia Rostock 1:0 (0:0)

Arminia: M.Kaiser – R.Schrock – J.Grählerl, R.Kliebes, L.Mirow (13. M.Kliebes) – W.Wilke, A.Godonski, T.Gebauer (10. T.Caschube), HJ.Kreutzer – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter: i.V. R.Grotrian

4. Turnierspiel am Samstag, 30.05.1992

Arminia Rostock – Ribnitzer SV 1919 1:0 (1:0)

Arminia: M.Kaiser – R.Schrock – J.Grählerl (15. M.Kliebes), R.Kliebes, L.Mirow – W.Wilke, A.Godonski, HJ.Kreutzer, T.Caschube – U.Seidel, T.Klötzer (13. T.Gebauer).

Ü-Leiter: i.V. R.Grotrian

Tor: HJ.Kreutzer.

5. Turnierspiel am Samstag, 30.05.1992

Lok Bützow – Arminia Rostock 1:0 (1:0)

Arminia: M.Kaiser – R.Schrock – J.Grählerl (13. M.Kliebes), R.Kliebes, L.Mirow – W.Wilke, A.Godonski, HJ.Kreutzer, T.Caschube – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter: i.V. R.Grotrian

6. Turnierspiel am Samstag, 30.05.1992

FSV Laage 07 II – Arminia Rostock 0:2 (0:1)

Arminia: M.Kaiser – R.Schrock – J.Grählerl (13. M.Kliebes), R.Kliebes, L.Mirow – W.Wilke, A.Godonski, HJ.Kreutzer, T.Caschube – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter: i.V. R.Grotrian

Tore: HJ.Kreutzer, W.Wilke.

Freundschaftsspiel am Samstag, 04.06.1992

Arminia Rostock – Rostocker Sturmvogel 50 4:2 (1:0)

Arminia: M.Kaiser (46. M.Milhahn) – R.Schwartz – H.Uecker, HJ.Kreutzer, R.Schrock - W.Wilke, A.Godonski (30.-45. M.Kliebes), Ch.Kujath (60. T.Caschube), T.Klötzer – U.Seidel, U.Stelzner.

Ü-Leiter/Betreuer: i.V. R.Grotrian/L.Andres

Tore: T.Klötzer (2), T.Caschube, A.Godonski.

Einsätze Arminia Rostock, Saison 1991/92

	Gesamt	M	P	F
	40	24	2	14
Schrock, Ralf	39	24	1	14
Seidel, Uwe	38	24	2	12
Kreutzer, Hans-Jürgen	35	22	1	12
Kliebes, Roland	35	20	2	13
Klötzer, Torsten	35	19	2	14
Kujath, Christian	33	24	1	8
Uecker, Harald	30	22	2	6
Balcerkiewicz, Steffen	29	23	2	4
Schwartz, Rüdiger	28	22	2	4
Westphal, Torsten	26	21	2	3
Milhahn, Michael	25	17	2	6
Kaiser, Mark	19	7	1	11
Stelzner, Ulf	18	16	1	1
Wilke, Wolfgang	18	8	-	10
Bielesch, Andreas	15	13	-	2
Klammer, Ulf	15	11	1	3
Brown, Rainer	9	3	-	6
Caschube, Torsten	9	1	1	7
Godomski, Andre	7	-	-	7
Kliebes, Mathias	7	-	-	7
Mirow, Lutz	7	-	-	7
Grählert, Jens	6	-	-	6
Gebauer, Torsten	5	-	-	5
Lerch, Henry	3	-	-	3
Wiedemann, Frank	3	-	-	3
Marx, Ingo	1	-	1	-
Cogiel, Wolfgang	1	-	-	1
Feuerstein, Joachim	1	-	-	1
Grotrian, Rolf	1	-	-	1

Tore Arminia Rostock, Saison 1991/92

	Gesamt	M	P	F
	63	37	3	23
Stelzner, Ulf	9	9	-	-
Seidel, Uwe	9	7	-	2
Klötzer, Torsten	8	5	-	3
Westphal, Torsten	7	5	2	-
Kujath, Christian	6	3	-	3
Schrock, Ralf	6	2	1	3
Kreutzer, Hans-Jürgen	5	3	-	2
Klammer, Ulf	3	1	-	2
Balcerkiewicz, Steffen	2	2	-	-
Brown, Rainer	2	-	-	2
Caschube, Torsten	1	-	-	1
Gebauer, Torsten	1	-	-	1
Godomski, Andre	1	-	-	1
Kliebes, Roland	1	-	-	1
Wilke, Wolfgang	1	-	-	1

- gegnerisches Eigentor im Freundschaftsspiel gegen LSG Elmenhorst (4:4)

Gegner und Resultate Arminia Rostock, Saison 1991/92

1.	FH	FIKO Rostock	1:2 (0:2)	-
2.	FH	Post Rostock II	3:2 (1:1)	+
3.	FA	ESV Rostock 48	2:1 (1:1)	+
4.	FH	LSG Elmenhorst	4:4 (2:0)	o
5.	FH	VfL Rostock	0:1 (0:0)	-
6.	MH	Lok Bützow	2:3 (2:1)	-
7.	MA	Erdöl/Erdgas Grimmen	1:1 (1:1)	o
8.	MH	TSV 1860 Stralsund II	2:4 (1:2)	-
9.	PA	SV Wittenbeck	1:0 (1:0)	+
10.	MA	Velgaster SV	1:2 (1:0)	-
11.	MH	Ribnitzer SV 1919	0:0	o
12.	MA	Post Rostock	0:4 (0:1)	-
13.	MH	ETSV Güstrow	2:7 (0:2)	-
14.	MA	Bad Doberaner SV 90	4:2 (1:0)	+
15.	PA	Empor Kühlungsborn	2:3 (0:2)	-
16.	MH	BSV 53 Löbnitz	1:0 (0:0)	+
17.	MA	Motor Neptun Rostock	1:2 (1:1)	-
18.	MH	SV Warnemünde	0:1 (0:0)	-
19.	MA	Rot-Weiß Trinwillershagen	0:3 (0:1)	-
20.	MA	Lok Bützow	0:0	o
21.	MH	Erdöl/Erdgas Grimmen	1:1 (1:0)	o
22.	FH	MTV 1860 Heide	5:2 (2:1)	+
23.	FH	FIKO Rostock	1:1 (1:1)	o
24.	MA	TSV 1860 Stralsund II	0:0	o
25.	MH	Velgaster SV	3:0 (1:0)	+
26.	MA	Ribnitzer SV 1919	1:1 (1:1)	o
27.	MH	Post Rostock	3:1 (2:1)	+
28.	MA	ETSV Güstrow	4:1 (1:1)	+
29.	MH	Bad Doberaner SV 90	3:2 (3:1)	+
30.	MA	BSV 53 Löbnitz	3:3 (1:1)	o
31.	MH	Motor Neptun Rostock	2:1 (1:1)	+
32.	MA	SV Warnemünde	0:1 (0:0)	-
33.	MH	Rot-Weiß Trinwillershagen	3:4 (2:1)	-
34.	FN	Einheit 1863 Tessin	0:0	o
35.	FN	Schweriner SC	0:0	o
36.	FA	FSV Laage 07	0:1 (0:0)	-
37.	FN	Ribnitzer SV 1919	1:0 (1:0)	+
38.	FN	Lok Bützow	0:1 (0:1)	-
39.	FA	FSV Laage 07 II	2:0 (1:0)	+
40.	FH	Sturmvogel 50 Rostock	4:2 (1:0)	+

Bilanzen Arminia Rostock, Saison 1991/92

Gesamt	40	14	11	15	63:64	39-41
Meisterschaft	24	7	7	10	37:44	21-27
Pokal	2	1	-	1	3: 3	2- 2
Freundschaftsspiele	14	6	4	4	23:17	16-12

Ergebnisspiegel und Bilanzen

Bezirksliga MV-Nord 1991/92

	SV Warnemünde	Rot-Weiß Trinwillers- hagen	Velgaster SV	EE Grimmen	Motor Neptun Rostock	Ribnitzer SV 1919	Lok Bützow	BSV 53 Löbnitz	Arminia Rostock	TSV 1860 Stralsund II	Post Rostock	Bad Doberaner SV 90	ETSV Güstrow
SV Warnemünde		4:2 0:2	1:1 1:1	0:3 2:0	1:0 3:2	5:3 1:4	3:1 3:0	7:0 3:2	1:0 1:0	2:2 1:0	3:1 1:0	5:0 2:2	8:1 1:0
Rot-Weiß Trinwillershagen	2:4 2:0		5:2 2:0	0:1 1:2	3:1 1:2	2:3 7:2	4:0 2:1	0:3 6:1	3:0 4:3	2:0 2:0	3:0 4:2	5:0 2:0	2:1 7:0
Velgaster SV	1:1 1:1	2:5 0:2		0:0 0:0	2:4 2:1	1:0 2:0	3:4 1:0	3:1 2:2	2:1 0:3	1:0 1:1	0:1 2:1	1:3 3:1	1:0 5:1
Erdöl/Erdgas Grimmen	3:0 0:2	1:0 2:1	0:0 0:0		2:2 1:6	0:4 0:5	0:0 1:1	1:1 1:0	1:1 1:1	0:1 1:1	2:2 2:0	3:1 1:0	0:0 2:1
Motor Neptun Rostock	0:1 2:3	1:3 2:1	4:2 1:2	2:2 6:1		1:1 1:1	2:2 0:3	5:1 3:0	2:1 1:2	0:0 0:0	3:1 2:1	2:3 2:1	2:3 8:0
Ribnitzer SV 1919	3:5 4:1	3:2 2:7	0:1 0:2	4:0 5:0	1:1 1:1		1:2 0:0	1:3 1:3	0:0 1:1	4:1 6:2	2:1 3:0	1:1 3:1	1:4 3:1
Lok Bützow	1:3 0:3	0:4 1:2	4:3 0:1	0:0 1:1	2:2 3:0	2:1		0:0 1:5	3:2 0:0	5:0 3:1	1:2 1:1	2:1 2:0	2:1 0:2
BSV 53 Löbnitz	0:7 2:3	3:0 1:6	1:3 2:2	1:1 0:1	1:5 0:3	3:1 3:1	0:0 5:1		0:1 3:3	1:1 3:4	0:0 1:0	2:0 4:3	4:2 4:1
Arminia Rostock	0:1 0:1	0:3 3:4	1:2 3:0	1:1 1:1	1:2 2:1	0:0 1:1	2:3 0:0	1:0 3:3		2:4 0:0	0:4 3:1	4:2 3:2	2:7 4:1
TSV 1860 Stralsund II	2:2 0:1	0:2 0:2	0:1 1:1	1:0 1:1	0:0 0:0	1:4 2:6	0:5 1:3	1:1 4:3	4:2 0:0		1:1 0:4	1:1 4:1	3:2 2:1
Post Rostock	1:3 0:1	0:3 2:4	1:0 1:2	2:2 0:2	1:3 1:2	1:2 0:3	2:1 1:1	0:0 0:1	4:0 1:3	1:1 4:0		2:0 4:2	3:0 2:1
Bad Doberaner SV 90	0:5 2:2	0:5 0:2	3:1 1:3	1:3 0:1	3:2 1:2	1:1 1:3	1:2 0:2	0:2 3:4	2:4 2:4	1:1 1:4	0:2 2:4		4:2 2:1
ETSV Güstrow	1:8 0:1	1:2 0:7	0:1 1:5	0:0 1:2	3:2 0:8	4:1 1:3	1:2 2:0	2:4 1:4	7:2 1:4	2:3 1:2	0:3 1:2	2:4 1:2	

1. Halbserie

1. SV Warnemünde	12	9	2	1	40:14	20- 4
2. Rot-Weiß Trinwillershagen	12	8	-	4	31:15	16- 8
3. Lok Bützow	12	6	3	3	22:19	15- 9
4. Post Rostock	12	5	3	4	18:15	13-11
5. Erdöl/Erdgas Grimmen	12	3	7	2	13:12	13-11
6. Motor Neptun Rostock	12	4	4	4	24:20	12-12
7. Velgaster SV	12	5	2	5	17:20	12-12
8. BSV 53 Löbnitz	12	4	4	4	16:21	12-12
9. Ribnitzer SV 1919	12	4	3	5	21:21	11-13
10. TSV 1860 Stralsund II	12	3	5	4	14:21	11-13
11. Bad Doberaner SV 90	12	3	2	7	16:30	8-16
12. ETSV Güstrow	12	3	1	8	23:32	7-17
13. Arminia Rostock	12	2	2	8	14:29	6-18

2. Halbserie

1. Rot-Weiß Trinwillershagen	12	10	-	2	40:13	20- 4
2. SV Warnemünde	12	8	2	2	19:13	18- 6
3. Velgaster SV	12	6	4	2	19:13	16- 8
4. Ribnitzer SV 1919	12	6	3	3	29:19	15- 9
5. Arminia Rostock	12	5	5	2	23:15	15- 9
6. Motor Neptun Rostock	12	6	2	4	28:15	14-10
7. Erdöl/Erdgas Grimmen	12	5	4	3	12:18	14-10
8. BSV 53 Löbnitz	12	5	2	5	28:28	12-12
9. Lok Bützow	12	3	4	5	12:16	10-14
10. TSV 1860 Stralsund II	12	3	4	5	15:23	10-14
11. Post Rostock	12	3	1	8	16:22	7-17
12. Bad Doberaner SV 90	12	1	1	10	15:31	3-21
13. ETSV Güstrow	12	1	-	11	10:40	2-22

Heimtabelle

1. Rot-Weiß Trinwillershagen	12	11	-	1	48: 8	22- 2
2. SV Warnemünde	12	8	3	1	37:16	19- 5
3. Motor Neptun Rostock	12	7	3	2	33:13	17- 7
4. Velgaster SV	12	7	3	2	19:13	17- 7
5. Ribnitzer SV 1919	12	6	4	2	24:14	16- 8
6. BSV 53 Löbnitz	12	6	4	2	30:23	16- 8
7. Lok Bützow	12	5	4	3	17: 9	14-10
8. Erdöl/Erdgas Grimmen	12	4	6	2	14:16	14-10
9. Post Rostock	12	6	1	5	22:17	13-11
10. Arminia Rostock	12	5	2	5	22:24	12-12
11. TSV 1860 Stralsund II	12	6	9	9	12:19	10-14
12. ETSV Güstrow	12	3	1	8	18:28	7-17
13. Bad Doberaner SV 90	12	2	-	10	11:29	4-20

Auswärtstabelle

1. SV Warnemünde	12	9	1	2	22:11	19- 5
2. Rot-Weiß Trinwillershagen	12	7	-	5	23:20	14-10
3. Erdöl/Erdgas Grimmen	12	4	5	3	11:14	13-11
4. Velgaster SV	12	4	3	5	17:20	11-13
5. TSV 1860 Stralsund II	12	3	5	4	17:25	11-13
6. Lok Bützow	12	4	3	5	17:26	11-13
7. Ribnitzer SV 1919	12	4	2	6	26:26	10-14
8. Motor Neptun Rostock	12	3	3	6	19:22	9-15
9. Arminia Rostock	12	2	5	5	15:20	9-15
10. BSV 53 Löbnitz	12	3	2	7	14:27	8-16
11. Post Rostock	12	2	3	7	12:20	7-17
12. Bad Doberaner SV 90	12	2	3	7	20:32	7-17
13. ETSV Güstrow	12	1	-	11	15:44	2-22

UFC Arminia Rostock II

In der erstmals mit einer „Play-Off“-Runde ausgetragenen Kreismeisterschaft war die Arminia II auf Grund von Personalproblemen bereits froh, nach der ersten Runde unter die besten fünf Teams gekommen zu sein. Dabei halfen vor allem die z.T. souveränen Siege über Vertretungen der unteren Tabellenhälfte (7:2 Post Rostock III, 4:0 Agrochemie, 5:1 und 4:0 gegen Motor Neptun II). Auf dem fünften Platz verblieben die UFC-Kicker dann auch nach Abschluss der Saison. Trainer Joachim Feuerstein wertete diesen Rang als durchaus akzeptabel. Gegen den Titelfavoriten Lok Rostock 48 gelangen in den 4 Partien des Spieljahres 1991/92 immerhin zwei 1:0-Siege, womit den Eisenbahnern die Aufstiegsambitionen tüchtig vermässelt wurden! Dagegen ließ der neue Kreismeister RSV Sturmvogel 50 unseren Mannen keine Chance (0:1, 0:0 und zweimal 1:2). Selbst der 4.Platz war gegen die starken Kritzmower nicht erreichbar (3:1, 2:3, 3:7, 1:1)...

Im Pokalwettbewerb gelangten unsere Arminen ins Halbfinale, scheiterten dort aber am RSV Sturmvogel 50 mit 1:2. Einen schönen Erfolg brachten die UFCer mit dem Turniersieg beim HSV Barmbek-Uhlenhorst aus Hamburg mit nach Hause.

Während Frank Wiedemann die meisten Einsätze (30) zu verzeichnen hatten, konnte sich sein Bruder Peter an die Spitze der Torschützen (11) setzen.

Einsätze und Tore Arminia Rostock II, Saison 1991/92

	Einsätze				Tore			
	Ges.	M	P	F	Ges.	M	P	F
	34	25	2	7	63	48	3	12
Wiedemann, Frank	30	22	1	7	6	6	-	-
Grähler, Jens	29	22	1	6	-	-	-	-
Brown, Rainer	28	24	2	2	1	1	-	-
Eberhardt, Thomas	28	21	2	5	7	7	-	-
Godomski, Andre	28	19	2	7	2	2	-	-
Wiedemann, Peter	26	17	2	7	11	6	-	5
Caschube, Torsten	22	14	2	6	1	1	-	-
Lerch, Henry	20	18	-	2	4	4	-	-
Loster, Hartmut	19	17	-	2	2	1	-	1
Gebauer, Torsten	17	14	2	1	-	-	-	-
Klötzer, Torsten	15	9	1	5	3	3	-	-
Kinzel, Andreas	14	13	-	1	2	2	-	-
Kliebes, Mathias	14	12	1	1	2	2	-	-
Rehfeldt, Steffen	14	11	2	1	2	2	-	-
Mirow, Lutz	14	6	2	6	-	-	-	-
Kwoska, Rüdiger	11	8	2	1	7	3	2	2
Seidel, Uwe	11	5	1	5	3	2	-	1
Feuerstein, Joachim	10	2	1	7	-	-	-	-
Milhahn, Michael	9	3	-	6	-	-	-	-
Westphal, Torsten	9	3	-	6	1	-	-	1
Stelzner, Ulf	6	5	-	1	3	2	-	1
Kliebes, Roland	5	4	-	1	-	-	-	-
Lehmann, Heinz	4	4	-	-	-	-	-	-
Reinke, Volker	4	4	-	-	-	-	-	-
Bielech, Andreas	3	3	-	-	-	-	-	-
Korinek, Bernd	3	3	-	-	-	-	-	-
Marx, Ingo	3	3	-	-	-	-	-	-
Böttcher, Detlef	2	2	-	-	-	-	-	-
Böttcher, Dierk	2	2	-	-	-	-	-	-
Grotrian, Rolf	2	2	-	-	-	-	-	-
Löwe, Karsten	2	2	-	-	-	-	-	-
Milhahn, Frank	2	2	-	-	-	-	-	-
Martini, Falk	2	2	-	-	-	-	-	-
Teuscher, Falk	2	2	-	-	-	-	-	-
Schrock, Ralf	2	1	1	-	2	-	2	-
Ahrens, Jörg	1	1	-	-	-	-	-	-
Kaiser, Markus	1	1	-	-	-	-	-	-
Klammer, Ulf	1	1	-	-	3	3	-	-
Kujath, Christian	1	1	-	-	-	-	-	-
Nädtke, Ralf	1	1	-	-	-	-	-	-
Schöning, Thomas	1	1	-	-	-	-	-	-
Sengebusch, Günther	1	1	-	-	-	-	-	-
Uecker, Harald	1	1	-	-	-	-	-	-
Kreutzer, Hans-Jürgen	1	-	-	1	-	-	-	-

- HSG-Eigentor durch R.Brown (3:7 bei SSV Kritzmow)
- gegnerisches Eigentor (5:1 gegen SV Barmbek-Uhlenhst.)

Abschlusstabelle 1.Kreisklasse Rostock-Stadt

Spieljahr 1991/92

mit „Play-Off“-Runde

1. Rostocker Sturmvogel 50	26	15	7	4	56:28	37-15 ↑
2. Lok Rostock 48	26	17	2	7	69:28	36-16
3. SV Warnemünde II	26	14	4	8	44:44	32-20
4. SSV Kritzmow	26	12	4	10	69:56	28-14
5. Arminia Rostock II	26	9	5	12	48:46	23-29
6. Sievershäger SV 50 II	26	11	3	12	50:54	25-27
7. Motor Neptun Rostock II	26	8	8	10	46:54	24-28
8. VfL Rostock II	26	8	7	11	41:50	23-29
9. Agrochemie Rostock	26	7	5	14	30:62	19-33
10. Post Rostock III (N)	26	5	3	18	42:83	13-30 ↓

Kreismeister u. Aufsteiger in die BK: Rostocker Sturmvogel 50

Absteiger aus der BK: SV 47 Rövershagen (ab Saison 1992/93 gemeinsame Kreisliga mit Rostock-Land)

Absteiger in die 2.KK: Post Rostock III

Aufsteiger aus der 2.KK: Empor Rostock

qualifiziert vom KFV Rostock-Land: SV 50 Groß Lüsewitz, Recknitz/Ost Theikow, TSV Sanitz, LSV 75 Wahrstorf

Umbenennungen: PSV Rostock II in VfL Rostock II, WW Warnemünde in SV Warnemünde

Gegner und Resultate Arminia Rostock II Saison 1991/92

1.	MA	Motor Neptun Rostock II	6:1 (3:0)	+
2.	MH	VfL Rostock II	3:1 (2:1)	+
3.	MA	Post Rostock III	1:2 (0:1)	-
4.	MH	Agrochemie Rostock	4:0 (3:0)	+
5.	MA	Rostocker Sturmvogel 50	0:1 (0:1)	-
6.	MH	Sievershäger SV 50 II	0:2 (0:0)	-
7.	MA	Lok Rostock 48	0:4 (0:1)	-
8.	MH	SSV Kritzmow	3:1 (2:1)	+
9.	MH	Motor Neptun Rostock II	4:0 (2:0)	+
10.	MA	VfL Rostock II	1:1 (0:1)	o
11.	MH	WW Warnemünde II	2:3 (0:1)	-
12.	MH	Post Rostock III	7:2 (3:1)	+
13.	MA	Agrochemie Rostock	1:1 (1:1)	o
14.	MH	Rostocker Sturmvogel 50	1:2 (1:0)	-
15.	MA	Sievershäger SV 50 II	3:1 (2:0)	+
16.	MH	Lok Rostock 48	1:0 (0:0)	+
17.	MA	SSV Kritzmow	3:7 (1:3)	-
18.	FH	SV Barmbek-Uhlenhorst II	5:1 (3:1)	+
19.	FH	LSV 75 Wahrstorf	2:2 (0:1)	o
20.	MH	Lok Rostock 48	1:4 (1:2)	-
21.	MA	Rostocker Sturmvogel 50	0:0	o
22.	MH	SV Warnemünde II	2:2 (2:1)	o
23.	PA	Empor Rostock	2:2 (1:1;1:1) n.V. (Str. 4:3)	o
24.	MA	SSV Kritzmow	2:3 (1:1)	-
25.	FA	SV Barmbek-Uhlenhorst II	0:0	o
26.	FN	Voran Ohe Hamburg	1:0	+
27.	FN	SV Hellbrook	2:0	+
28.	FN	Adler Hamburg	0:0 (Str. 4:3)	o
29.	FA	SV Barmbek-Uhlenhorst III	2:0	+
30.	PA	Rostocker Sturmvogel 50	1:2 (0:1)	-
31.	MA	Lok Rostock 48	1:0 (0:0)	+
32.	MH	Rostocker Sturmvogel 50	1:2 (1:1)	-
33.	MA	SV Warnemünde II	0:2 (0:1)	-
34.	MH	SSV Kritzmow	1:1 (1:1)	o

Bilanzen Arminia Rostock II, Saison 1991/92

Gesamt	34	13	9	12	63:50	35-33
Meisterschaft	25	9	5	11	48:43	23-27
Pokal	2	-	1	1	3: 4	1- 3
Freundschaftsspiele	7	4	3	-	12: 3	11- 3

1991/92 ABSCHLUSSTABELLEN BFV NORD

BEZIRKSLIGA

1. SV Warnemünde	24	59:27	38-10	↑
2. Rot-Weiß Trinwillershagen	24	71:28	36-12	
3. Velgaster SV (N)	24	36:33	28-20	
4. Erdöl/Erdgas Grimmen	24	25:30	27-21	
5. Motor Neptun Rostock	24	52:35	26-22	
6. Ribnitzer SV 1919 (N)	24	50:40	26-22	
7. Lok Bützow	24	34:35	25-23	
8. BSV 53 Löbnitz (N)	24	44:49	24-24	
9. Arminia Rostock	24	37:44	21-27	
10. TSV 1860 Stralsund II	24	29:44	21-27	
11. Post Rostock (N)	24	34:37	20-28	
12. Bad Doberaner SV 90	24	31:61	11-37	↓
13. ETSV Güstrow (N)	24	33:72	9-39	↓

Bezirksmeister: SV Warnemünde

LL-Absteiger: Grün-Gold Güstrow

Aufsteiger: Empor Saßnitz, Einheit 1863 Tessin, Warnow Papendorf, LSG Elmenhorst

West-Übernahme aus BFV West: SV Krakow am See

Umbenennung: Warnowwerft Warnemünde in SV Warnemünde

BEZIRKSKLASSE

Staffel 1					Staffel 2				
1. Empor Sassnitz	20	64:18	33- 7	↑	1. Einheit 1863 Tessin	20	46:18	31- 9	↑
2. ESV Bergen	20	51:23	33- 7		2. SG Reinkenhausen	20	53:19	30-10	
3. SV Prohner Wiek (N)	20	51:28	31- 9		3. Empor Richtenberg	20	53:28	26-14	
4. Blau-Weiß 50 Baabe (N)	20	50:22	26-14		4. Gnoiener SV	20	33:25	24-16	
5. SV Ramin 61	20	43:35	23-17		5. Tribseeser SV 28	20	42:31	23-17	
6. Empor Dranske	20	48:41	20-20		6. SV Jördenstorf	20	39:34	21-19	
7. PSV Bergen	20	25:49	14-26		7. ESV Barth	20	41:52	17-23	
8. Lok 1911 Stralsund	20	44:49	13-27		8. FSV Grammdorf	20	29:53	15-25	
9. SV Altenpleen	20	31:61	12-28		9. SG Damgarten	20	36:47	14-26	
10. TSV Binz 27	20	20:59	9-31		10. Erdöl/Erdgas Grimmen II	20	28:40	12-28	
11. Traktor Kirchdorf	20	44:86	6-34	↓	11. SV Abtshagen (N)	20	23:76	7-33	↓
Staffelsieger: Empor Sassnitz					Staffelsieger: Einheit 1863 Tessin				
Staffel 3					Staffel 4				
1. Warnow Papendorf	20	53:28	28-12	↑	1. LSG Elmenhorst	20	73:23	35- 5	↑
2. FIKO Rostock	20	52:35	27-13		2. Kröpeliner SV 47	20	69:30	31- 9	
3. Bau Graal-Müritz (N)	20	68:40	26-14		3. Sievershäger SV 50	20	63:25	30-10	
4. FSV Bentwisch	20	43:34	25-15		4. Empor Kühlungsborn	20	53:33	26-14	
5. PSV 90 Güstrow	20	44:42	21-19		5. SSV Satow	20	44:29	23-17	
6. SV Teterow 90	20	37:34	20-20		6. Steilküste Rerik	20	43:39	21-19	
7. Post Rostock II (N)	20	40:46	16-24		7. SV Wittenbeck	20	21:43	16-24	
8. Grün-Gold Güstrow II	20	26:45	16-24		8. TSG Neubukow	20	29:55	15-25	
9. SG Wöpkendorf (N)	20	29:42	15-25		9. SV Klein Belitz 23	20	28:57	10-30	
10. Grün-Weiß 1895 Rostock II	20	35:51	15-25		10. LSV Schmadebeck (N)	20	22:64	8-32	
11. SV 47 Rövershagen	20	39:69	11-29	↓	11. Lok Bützow II	20	15:61	5-35	↓
Staffelsieger: Warnow Papendorf					Staffelsieger: LSG Elmenhorst				
BL-Absteiger: Bad Doberaner SV 90, ETSV Güstrow									
Aufsteiger: Blau-Weiß 52 Groß Kordshagen, SV Samtens, Traktor Divitz, FSV Klevenow, Schwaaner SV, FSV Dummerstorf 47, Rostocker Sturmvogel 50, KSV Lalendorf/Wattmannshagen, Hohen Luckower VfB, Eintracht Groß Wokern									
Anmkg.: ab kommende Saison 1992/93 wurden drei Bezirksklassen-Staffeln eingerichtet									
Umbenennungen: Traktor Groß Kordshagen in Blau-Weiß 52 Groß Kordshagen, Traktor Samtens in SV Samtens, Fortschritt Klevenow in FSV Klevenow, Vorwärts Rostock-Gehlsdorf in Rostocker Sturmvogel 50, Traktor Dummerstorf in FSV Dummerstorf 47, Traktor Schwaan in Schwaaner SV, SG Groß Wokern in Eintracht Groß Wokern, Traktor Hohen Luckow in Hohen Luckower VfB									

KFV ROSTOCK-STADT**KFV ROSTOCK-LAND**

Im Rahmen der Gebietsreform in Mecklenburg-Vorpommern im Jahre 1993 wurden auch die Fußballkreise im BFV Nord neu strukturiert. So fusionierten der **KFV Rostock-Stadt** und der **KFV Rostock-Land** ab kommende Saison 1992/93 zum **KFV Rostock-Warnow**

Kreisliga mit „Play-offs“				Kreisliga (nicht eruiert)	
1. Rostocker Sturmvogel 50	26	56:28	37-15 ↑	1. FSV Dummerstorf 47	↑
2. Lok Rostock 48	26	69:28	36-16 ↗	SV 50 Groß Lüsewitz	↗
3. SV Warnemünde II	26	44:44	32-20 ↗	Recknitz/Ost Thelkow	↗
4. SSV Kritzmow	26	69:56	28-14 ↗	TSV Sanitz	↗
5. Arminia Rostock II	26	48:46	23-29 ↗	LSV 75 Wahrstorf	↗
6. Sievershäger SV 50 II	26	50:54	25-27 ↗	SV Pastow	
7. Motor Neptun Rostock II	26	46:54	24-28 ↗	LSG Petschow	
8. PSV Rostock II	26	41:50	23-29 ↗	SV 26 Cammin	
9. Agrochemie Rostock	26	30:62	19-33 ↗	Einheit 1863 Tessin II	
10. Post Rostock III (N)	26	42:83	13-30 ↓		
Kreismeister: Rostocker Sturmvogel 50				Kreismeister: FSV Dummerstorf 47	
BK-Absteiger: SV 47 Rövershagen					
Aufsteiger: Empor Rostock					

↗ qualifiziert für gemeinsame neue Kreisliga Rostock-Warnow ab Saison 1992/93

Kreisklasse			
1. Empor Rostock (A)	24	84:20	42- 6 ↑
2. LSG Elmenhorst II	24	83:19	40- 8
3. Lok Rostock 48 II	24	65:32	30-18
4. Hafen Rostock 61 II	24	47:55	22-26
5. Post Rostock IV	24	38:48	22-26
6. Warnow Papendorf II	24	51:61	20-28
7. SSV Kritzmow II	24	45:86	16-32
8. Lok Rostock 48 III	24	39:76	15-33
9. SV Warnemünde III	24	33:88	11-37
Staffelsieger: Empor Rostock			
KL-Absteiger: Post Rostock III, SV Pastow, LSG Petschow, SV 26 Cammin, Einheit 1863 Tessin II			